

# Qualitätsmanagement- Handbuch

DIPLOMARBEIT NETVIEW

GREGOR IVANCSICS, MARTIN HAMMERBACHER, ABIGAIL STEINHARDT

%DROPBOX%\DIPLOMARBEIT 5.AX - NETVIEW\PLANUNG

# 1 EINLEITUNG

---

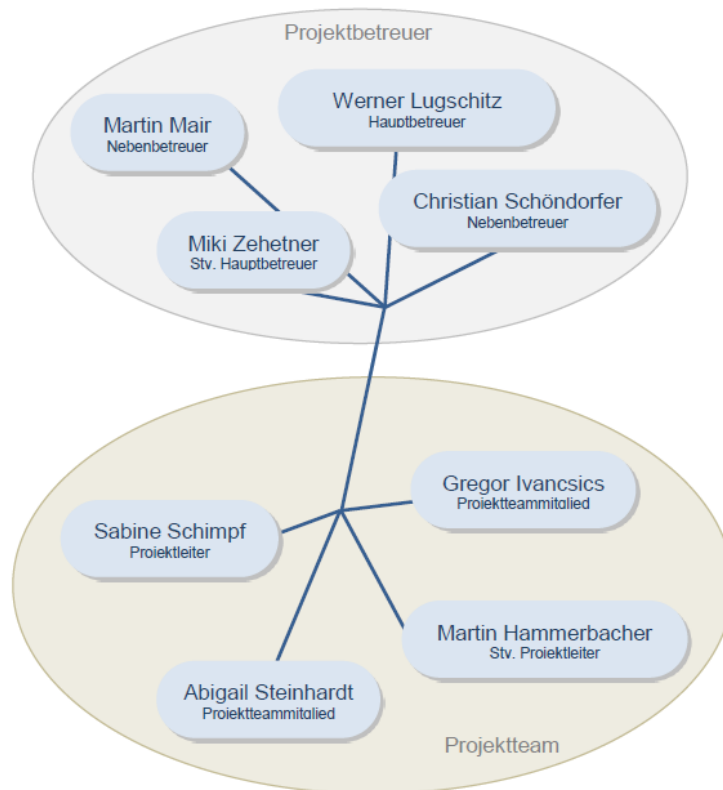
## 1.1 ZWECK UND GÜLTIGKEIT DES DOKUMENTS

Dieses Handbuch soll ein anfänglicher Schritt im Qualitätsmanagement sein. Es wird versucht damit erste Erfahrungen mit Anforderungen und Maßnahmen des Qualitätsmanagements zu machen. Das fertige Dokument sollte daher nicht als Richtlinie der Diplomarbeit gesehen werden, sondern als Teil des Qualitätsmanagement-Unterrichts.

# 2 ÜBERBLICK

---

## 2.1 DAS TEAM



## 2.2 THEMA DER DIPLOMARBEIT

Die Idee unseres Projekts ist es, die Auslastung des Schulnetzes in den einzelnen Abschnitten zu ermitteln und grafisch darzustellen, um möglichst schnell und einfach feststellen zu können wo und weshalb es zu Engpässen kommt. Dabei wird die Auslastung durch Hervorhebungen dargestellt, die intuitiv interpretiert werden können. Die notwendigen Daten werden in möglichst kurzen Zeitabständen aktualisiert, ohne dass das Netz dadurch belastet wird. Ergebnis unseres Projektes ist ein Webinterface mit dreidimensionaler Echtzeitdarstellung des Schulnetzes.

## 3 ANFORDERUNGEN

---

Jedes Teammitglied kann durch ein gemeinsames Repository (Dropbox), jedes Dokument zu jedem Zeitpunkt einsehen.

## 4 MAßNAHMEN

---

### 4.1 TESTS

Es werden zumindest nach Entwicklung oder Erweiterung neuer Funktionen Tests durchgeführt.

### 4.2 MEETINGS

Die interne Kommunikation wird durch Jour-fixes alle 2 Wochen gesichert.

Meetings mit dem Diplomarbets- Hauptbetreuer werden ebenfalls jede zweite Woche abgehalten.

## 5 BERICHTSWESEN

---

### 5.1 UMGANG MIT PROBLEMEN

Ist das Problem nicht durch Recherche (hauptsächlich im Internet) lösbar, werden Betreuer oder Lehrpersonen gefragt. Falls kein Lösungsansatz gefunden wird, muss ein Change-Request ausgehandelt werden.

### 5.2 BERICHTERSTATTUNG

Regelmäßig (1-2 Wochen) wird dem Hauptbetreuer der aktuelle Status und Fortschritt des Projekts, persönlich oder mittels Management Summary mitgeteilt.

## 6 KORREKTUR- UND VORBEUGUNGSMÄßNAHMEN

---

### 6.1 ÄNDERUNG IM PFLICHTENHEFT

Falls ein Ziel nicht im vorgegebenen Rahmen erreichbar bzw. umsetzbar ist, muss ein Change Request an den Hauptbetreuer gestellt, der von diesem bestätigt werden muss.

### 6.2 DOKUMENTATION VON FEHLERN

Schwerwiegende während der Umsetzung des Projekts auftretende Probleme werden schriftlich festgehalten und im Diplomarbeitsbuch veröffentlicht.